

SCHUMANN QUARTETT

Erik Schumann *Violine*

Ken Schumann *Violine*

Liisa Randalu *Viola*

Mark Schumann *Violoncello*

„Personal and profound“ (BBC Music Magazine)

„Die „Schumanns“ gehören ohne Wenn und Aber zu den besten Quartetten der Welt“ (Süddeutsche Zeitung)

„Eines der aufregendsten Streichquartette derzeit“ (Fono Forum)

„Man braucht einen gemeinsamen Nenner, ein gemeinsames Ideal, in dessen Namen man bereit ist, alles zu geben. Das erfordert neben dem Idealismus vor allem Liebe, Hingabe, Demut, Aufopferungsbereitschaft, Rücksichtnahme, Empathievermögen, Konfliktbereitschaft und -fähigkeit sowie Reflexion. Ein ständiger Balanceakt zwischen dem Es, Wir und Ich.“ (Liisa Randalu)

Als Geheimtipp kann das Schumann Quartett schon längst nicht mehr gelten. Denn wer wie die Vier binnen einer Saison in der **Londoner Queen's Hall**, der **Hamburger Elbphilharmonie**, dem **Concertgebouw Amsterdam**, dem **Konzerthaus Wien** und der **Berliner Philharmonie** konzertiert, ist bereits in der Hautevolee der internationalen Virtuosenzene angekommen. Zugleich verströmen ihre Auftritte aber regelmäßig noch den Zauber jugendlichen Freigeists, ungebremste Freude an der Grenzüberschreitung und vorbehaltlose Neugier beim Betreten neuen musikalischen Terrains. Hinzu kommen eine einzigartige Präsenz und Dynamik des Quartetts bei Live-Auftritten.

Seit ihrer frühesten Kindheit spielen die drei Brüder Mark, Erik und Ken Schumann zusammen. 2012 ist die in Tallinn geborene und in Karlsruhe aufgewachsene Liisa Randalu als Bratschistin dazu gekommen. Immer wieder bemerken Außenstehende, wie stark die Bindung zwischen ihnen ist. Die Vier genießen die nonverbale Kommunikation, „ein Blick, und ich weiß, wie er/sie die Musik in dem Moment spielen möchte“. Unterschiedliche Persönlichkeiten treten deutlicher hervor, gleichzeitig entsteht in jedem musikalischen Werk ein gemeinsamer Raum, findet eine geistige Metamorphose statt. Vielleicht sind diese Offenheit und Neugierde die entscheidenden Einflüsse von Lehrern wie Eberhard Feltz, dem Alban Berg Quartett oder Partnern wie Menahem Pressler.

Weiteres Highlight der 18/19 Saison ist die bereits im Dezember 2016 begonnene, drei Jahre währende **Residenz** bei der **Chamber Music Society des Lincoln Centers in New York City**. Damit verbunden sind zwei Tourneen in den USA. Außerdem wird das Quartett in Israel auf Tour gehen und zu Gast bei Festivals in Deutschland, Österreich, Frankreich, den Niederlanden und Bulgarien sein. Sie sind Artiste Étoile bei den Oraniensteiner Konzerten und freuen sich auf ihre alljährlichen zwei Konzerte im Rahmen ihrer langjährigen Residenz im Robert-Schumann-Saal in Düsseldorf.

Termin Highlights 2018/2019

Tour mit Andreas Ottensamer (Klarinette)

17. Okt 2018 | 20:30 Uhr | Brüssel, Belgien
Concert Noble

21. Okt 2018 | 19:00 Uhr | Neuhardenberg, Brandenburg
Schinkel-Kirche

17. Dez 2018 | 19:30 Uhr | Wien, Österreich
Wiener Konzerthaus

6. Apr 2019 | 20:00 Uhr | Zug, Schweiz
Theater Casino

7. Apr 2019 | 17:00 Uhr | Düsseldorf, NRW
Museum Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

8. Apr 2019 | 20:00 Uhr | Berlin
Philharmonie, Kammermusiksaal

10. Apr 2019 | 19:30 Uhr | Bayern | Schweinfurt |
Theater, Großes Haus

Tour USA

12. Nov 2018 | 19:30 Uhr | Norfolk, Virginia
Chrysler Museum Of Art, Kaufman Theatre

13. Nov 2018 | 20:00 Uhr | Williamsburg, Virginia
Regional Library, Arts Center Theater

15. Nov 2018 | 21:00 Uhr | New York City, NY
Rose Studio, Lincoln Center

17. Nov 2018 | 19:30 Uhr | Syracuse, NY
H.W. Smith School

18. Nov 2018 | 17:00 Uhr | New York City, NY
Lincoln Center, Alice Tully Hall

Zweite USA-Tour: 27. Jan – 4. Feb 2019
Lexington, Dallas, Bryan, Boston, Durham, Cleveland

weitere Termine s. Terminliste

Pressestimmen 17/18

„Als Team sind die Schumanns kaum zu schlagen: perfekte Intonation, beinahe perfekte Balance, tolles Timing, Spitzentechnik auf jeder Position. Kraft und Elan, Biogsamkeit und Tempo, enorme Reserven“ (Kölnische Rundschau, Juni 2017)

„Zwischen die Gesänge waren elf „Kontrapunkte“ aus Bachs „Kunst der Fuge“ eingestreut. Sie wurden vom sehr jungen Schumann-Quartett in einer farbenreichen Version für Streichquartett musiziert, die das Geflecht der Linien leuchtend-klar zu Tage treten ließ.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.8.2017)

„The Schumanns' performance combined probing intensity with wit and energy, and a wonderful alertness to shifts of mood. An outstanding evening, every second of it.“ (The Guardian, 5.1.2018)

„Schlicht einzigartig: klar in den Übergängen, präzise im Zusammenspiel, schwelgerisch in der harmonischen Zusammenführung und rabiat, wenn es darauf ankommt. Das zeigt sich gerade im letzten Satz, wo es vor Energie und Spielfreude nur so blitzt und donnert.“ (Der Tagesspiegel, 7.4.2018)

„The Schumann players' ensemble in this fearsome work was absolutely flawless, their intonation incredible and their rhythmic accuracy exquisite. Especially impressive was how precise the quartet's sudden crescendos and decrescendos were – actually breathtaking. [...] Although the programme was relatively short in minutes, each work was rich and dense in its own way, offering quite a full evening for the ears and brain.“ (The Strad, Juli 2018)

CD-Einspielungen

- **Intermezzo** (2018 // Berlin Classics 0301058BC)
Werke von Schumann, Reimann, Mendelssohn Bartholdy; mit Anna Lucia Richter, Sopran
- **Landscapes** (2017 // Berlin Classics 0300836BC)
Werke von Haydn, Takemitsu, Bartók, Pärt
Preis der deutschen Schallplattenkritik
Editor's Choice Gramophone
- **Mozart-Ives-Verdi** (2015 // ARS Produktion SACD 38 156)
BBC Music Magazine Award (Beste Newcomer, Jury-Award)

Im **Frühjahr 2019** erscheint die **neue CD „Chiaroscuro“** (Berlin Classics) mit einer Kombination Mozart'scher Quartettbearbeitungen von Fugen aus Johann Sebastian Bachs „Wohltemperiertem Klavier“ und Werken von Mendelssohn, Webern, Schostakowitsch, Glass und Janáček. Dieses Programm präsentiert das Ensemble auch in verschiedenen Konzerten der Saison.

Video

[Trailer Intermezzo](#)



Pressekontakt

Schimmer PR
Julia Mauritz
Auf Rheinberg 2, 50676 Köln
fon : 0221-16879624
julia.mauritz@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de